



**SVIT-KUB, Lunchgespräch**

# **Umweltverträglichkeitsprüfung**

**12.7.2011 / „Au Premier“**

**Felix Manz, dipl. Ing. ETH, NDS Wirtschaftsing. FH  
Vorsitzender der Geschäftsleitung**

# Agenda

---

- **Ausgangslage / Rechtliche Grundlagen**
- **Ablauf / Verfahren**
- **Merkmale**
- **Dienstleistungen des UVB-Spezialisten**
- **Beispiele**
- **Buchhofer Barbe AG**

# Ausgangslage

---

## Wieso eine Umweltverträglichkeitsprüfung?

- „Man **kann** ohne **Umweltverträglichkeitsprüfung** projektieren und bauen, aber man **darf unter Umständen nicht**.“

## Gesetzliche Grundlagen

- Formelles Recht
  - Umweltschutzgesetz USG (Bund)
  - Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung UVPV (Bund)
  - Einführungsverordnungen zur UVPV (Kantone)
  - Richtlinien (Bund, Kantone, Gemeinden)
  - Rechtsprechung
- Materielles Recht
  - Div. Gesetze, Verordnungen und Richtlinien (Bund, Kantone, Gemeinden)
  - Rechtsprechung

# USG – Umweltverträglichkeitsprüfung

---

## Art. 10a **Umweltverträglichkeitsprüfung [UVP]**

- 1) Bevor eine **Behörde** über die Planung, Errichtung oder Änderung von Anlagen entscheidet, **prüft** sie möglichst frühzeitig **die Umweltverträglichkeit**.
- 2) Der Umweltverträglichkeitsprüfung unterstellt sind **Anlagen**, welche Umweltbereiche **erheblich belasten können**, so dass die Einhaltung der Vorschriften über den Schutz der Umwelt **voraussichtlich** nur mit projekt- oder standortspezifischen **Massnahmen** sichergestellt werden kann.
- 3) Der **Bundesrat bezeichnet die Anlagentypen**, die der Umweltverträglichkeitsprüfung unterstehen; er kann **Schwellenwerte** festlegen, ab denen die Prüfung durchzuführen ist.

# USG – Umweltverträglichkeitsprüfung

---

## Art. 10b Umweltverträglichkeitsbericht [UVB]

- 1) Wer eine Anlage, die der Umweltverträglichkeitsprüfung untersteht, planen, **errichten oder ändern** will, muss der zuständigen Behörde einen Umweltverträglichkeitsbericht unterbreiten.

## Art. 10c Beurteilung des Berichts

- 1) Die **Umweltschutzfachstellen beurteilen** den Bericht und **beantragen** der für den **Entscheid zuständigen Behörde** die zu treffenden Massnahmen. Der Bundesrat erlässt Vorschriften über die **Fristen** für die Beurteilung.

## Art. 10d Öffentlichkeit des Berichts

- 1) Der **Bericht und die Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsprüfung** können von **jedermann** eingesehen werden, soweit nicht überwiegende private oder öffentliche Interessen die Geheimhaltung erfordern.

# UVPV – Gegenstand und Inhalt der Prüfung

---

## Art. 1 Errichtung **neuer Anlagen**

- 1) Der Umweltverträglichkeitsprüfung unterstellt sind Anlagen, die **im Anhang dieser Verordnung** aufgeführt sind.

## Art. 2 **Änderungen bestehender Anlagen**

- 1) Änderungen bestehender Anlagen, die **im Anhang** aufgeführt sind, unterliegen der Prüfung, wenn die Änderung **wesentliche** Umbauten, Erweiterungen oder Betriebsänderungen betrifft.
- 2) Änderungen bestehender Anlagen, die **nicht im Anhang** aufgeführt sind, unterliegen der Prüfung, wenn die Anlage **nach der Änderung einer Anlage im Anhang entspricht**.

# UVPV – Gegenstand und Inhalt der Prüfung

---

## Art. 3 Inhalt und Zweck der Prüfung

- 1) Bei der Prüfung wird festgestellt, **ob das Projekt den Vorschriften über den Schutz der Umwelt entspricht.**

Dazu gehören das **USG [Lärmschutz, Luftreinhaltung, Altlasten, Nicht ionisierende Strahlung, Störfälle etc.]** und die Vorschriften, die den **Natur und Heimatschutz**, den **Landschaftsschutz**, den **Gewässerschutz**, die **Walderhaltung**, die **Jagd**, die **Fischerei** und die **Gentechnik** betreffen.

- 2) Das Ergebnis der Prüfung bildet eine Grundlage für den Entscheid über die Bewilligung oder Genehmigung.

## Art. 4 Übrige Anlagen

- 1) Bei nicht UVP-pflichtigen Anlagen werden die Vorschriften über den Schutz der Umwelt angewendet, **ohne** dass ein Bericht [**UVB**] erstellt wird.

# UVPV – Verfahrensgrundsätze

---

## Art. 5 Zuständige Behörde und massgebliches Verfahren

- 1) Die Prüfung wird von der **Behörde** durchgeführt, **die im Rahmen eines Bewilligungs-, Genehmigungs- oder Konzessionsverfahrens über das Projekt entscheidet.**
- 2) Das für die Prüfung **massgebliche Verfahren** wird **im Anhang** bestimmt.

# UVPV – Bericht über die Auswirkungen auf die Umwelt

---

## Art. 8 Voruntersuchung und Pflichtenheft

- 1) Der **Gesuchsteller** erarbeitet:
  - a) eine **Voruntersuchung**, die aufzeigt, welche Auswirkungen der Anlage die Umwelt voraussichtlich belasten können;
  - b) ein **Pflichtenheft**, das aufzeigt, welche Umweltauswirkungen der Anlage im **Bericht** untersucht werden müssen, und das die vorgesehenen Untersuchungsmethoden sowie den örtlichen und zeitlichen Rahmen für die Untersuchungen nennt.

## Art. 8a Voruntersuchung als Bericht

- 1) Werden in der Voruntersuchung die Auswirkungen des Vorhabens auf die Umwelt und die Umweltschutzmassnahmen abschliessend ermittelt und dargestellt, so gilt die **Voruntersuchung als Bericht**.

# UVPV – Aufgaben der Umweltschutzfachstellen

---

## Art. 12 Zuständigkeit

- 1) **Kant. Umweltschutzfachstelle** → Kt. ZH: Städte Zürich + Winterthur selber
- 2) **BAFU**

## Art. 12a Behandlungsfristen für Voruntersuchung und Pflichtenheft

- 1) kantonale Behörde → **kantonales Recht** [Kt. ZH: innert **2 Monate**]
- 2) Bundesbehörde → innert **2 Monate**

## Art. 12b Behandlungsfristen für den Bericht

- 1) kantonale Behörde → **kantonales Recht** [Kt. ZH: innert **3 Monate**]
- 2) Bundesbehörde → innert **5 Monate**

## Art. 15 Zugänglichkeit des Berichts

- 4) Der Bericht kann während **30 Tagen** eingesehen werden; vorbehalten bleiben **abweichende Fristen** über die Auflage **im massgeblichen Verfahren**.

## Art. 20 Zugänglichkeit des Entscheides

- 2) [...] während **30 Tagen** eingesehen werden; vorbehalten bleiben **abweichende Fristen** über die Auflage **im massgeblichen Verfahren**.

# UVPV – Anhang (Bsp.)

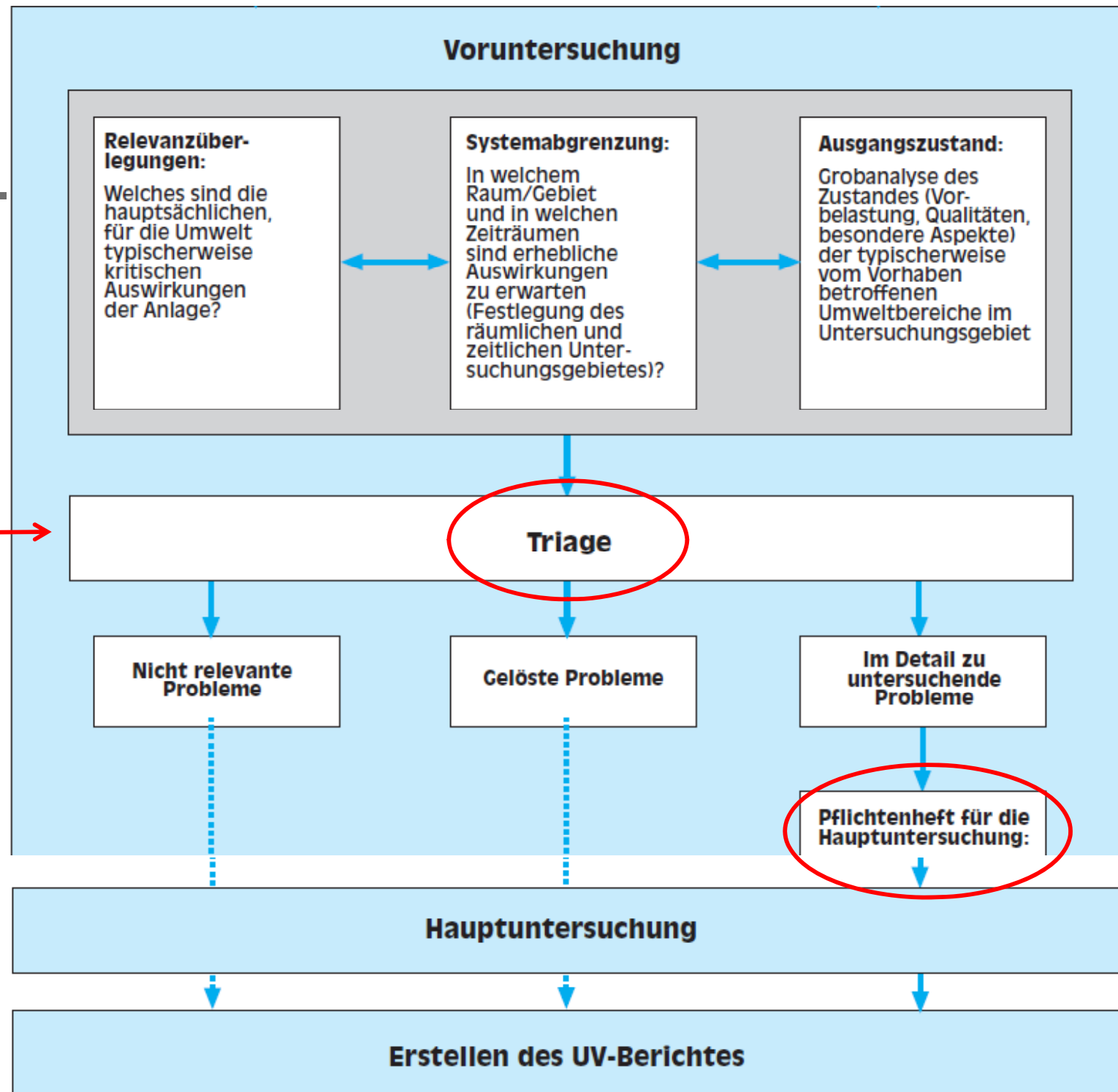
Einführungsverordnung Kt. ZH  
über die Umweltverträglichkeitsprüfung

Nr.	Anlagentyp	Massgebliches Verfahren	Massgebliches Verfahren
<b>11.4</b>	Parkhäuser und –plätze für mehr als 500 Motorwagen	Durch das kantonale Recht zu bestimmen	Baurechtliches Bewilligungsverfahren der kommunalen Behörde
<b>60.5</b>	Sportstadien mit ortsfesten Tribünenanlagen für mehr als 20'000 Zuschauer	Durch das kantonale Recht zu bestimmen	Baurechtliches Bewilligungsverfahren der kommunalen Behörde
<b>60.7</b>	Golfplätze mit neun und mehr Löchern	Durch das kantonale Recht zu bestimmen	Gestaltungsplanverfahren vor der zuständigen Behörde
<b>80.5</b>	Einkaufszentren und Fachmärkte mit einer Verkaufsfläche von mehr als 7'500 m <sup>2</sup>	Durch das kantonale Recht zu bestimmen	Baurechtliches Bewilligungsverfahren der kommunalen Behörde
<b>80.6</b>	Güterumschlagsplätze und Verteilzentren mit einer Lagerfläche von mehr als 20'000 m <sup>2</sup> oder einem Lagervolumen von mehr als 120'000 m <sup>3</sup>	Durch das kantonale Recht zu bestimmen	Baurechtliches Bewilligungsverfahren der kommunalen Behörde

# UVB-Ablauf

## ➤ Standard-Ablauf

Relevanzmatrix



## Relevanzmatrix (Bsp. / Auszug)

	Bauphase	Betriebsphase
<b>Grundlagenbereiche</b>		
Verkehr	□	■
Energie	○	□
Materialbewirtschaftung (ohne Abfälle)	□	○
<b>Umweltbereiche</b>		
Luftreinhaltung	■	■
Lärm	■	■
Erschütterungen / abgestrahlter Körperschall	■	○
Nichtionisierende Strahlung	○	□
Grundwasser	■	□ / ■

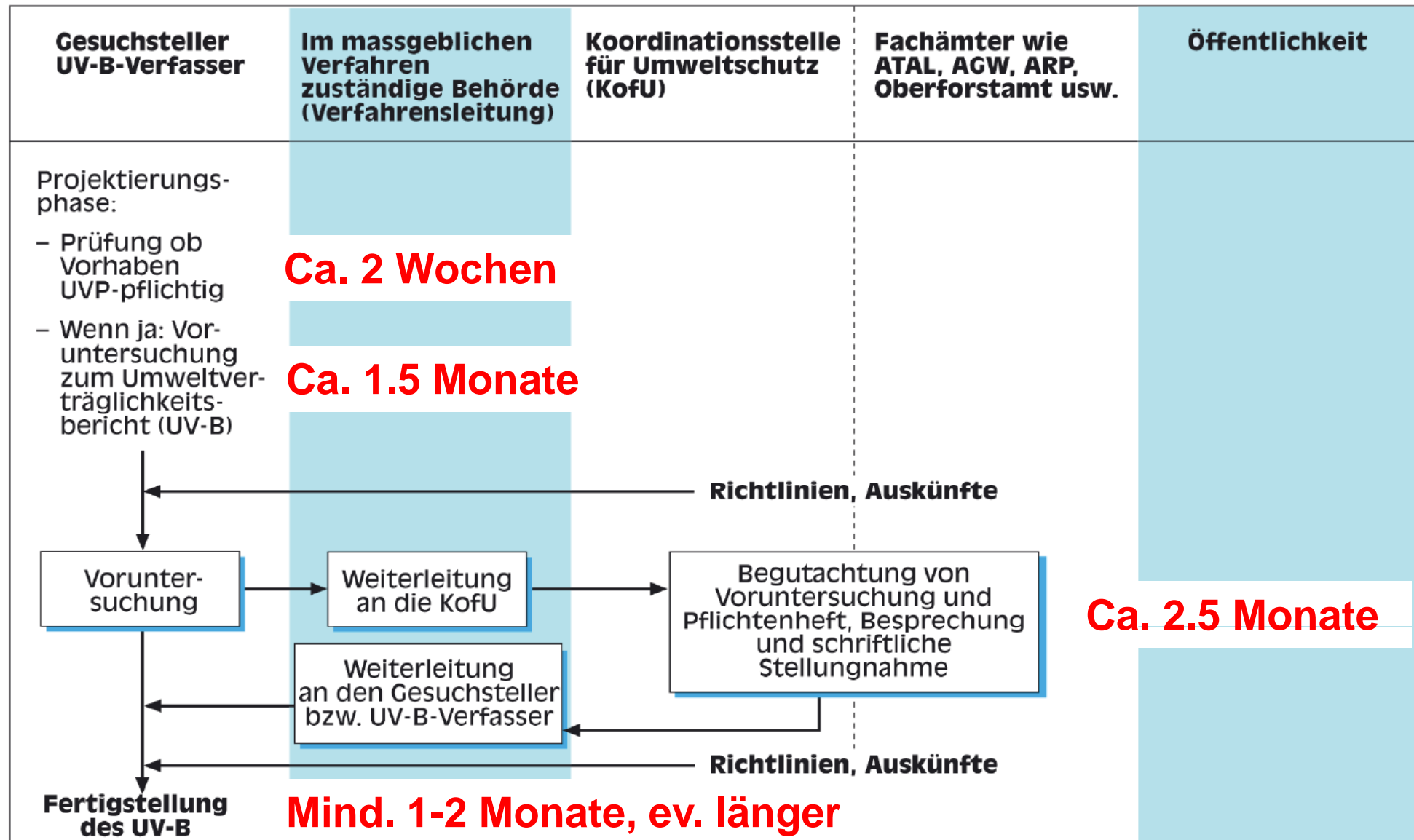
und

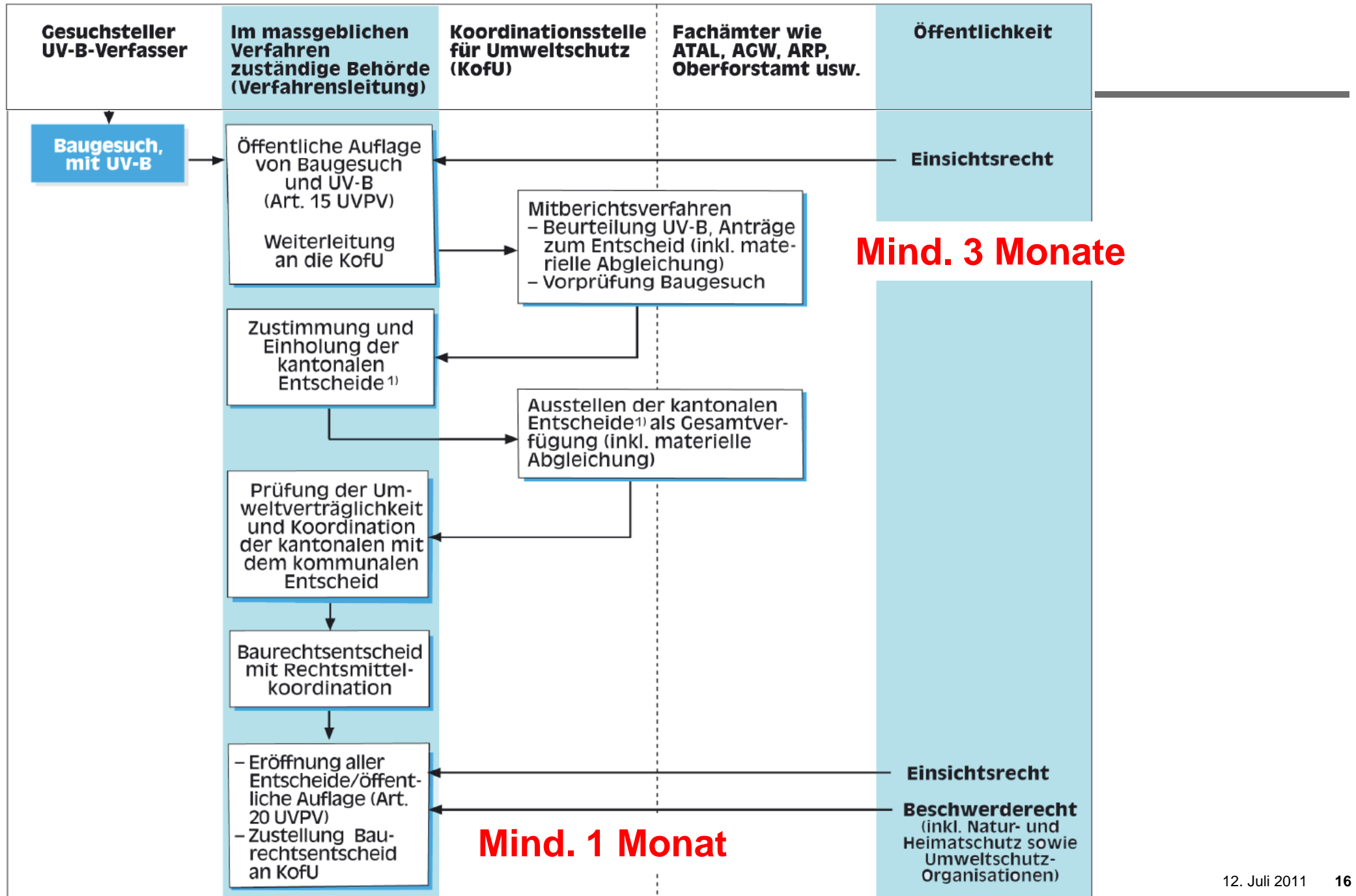
- Entwässerung
- Oberird. Gewässer
- Boden
- Belastete Standorte
- Altlasten
- Flora / Fauna
- Wald
- Störfallvorsorge
- Archäologie
- Landschafts- und Ortsbild

## Pflichtenheft (Bsp. / Auszug)

Nr.	Luftreinhaltung
U-1.1	<u>Strassenverkehr</u> : Quantifizierung der NO <sub>x</sub> -, CO <sub>2</sub> -, VOC- und PM10-Emissionen sowie der NO <sub>2</sub> -Immissionen des Strassenverkehrs im Ist-, Ausgangs-, Referenz- und Betriebszustand.
U-1.2	<u>Materialtransporte</u> : Ermittlung der durch die Materialtransporte in der Bauphase verursachten Luftschadstoff-Emissionen. Beurteilung der NO <sub>x</sub> -Emissionen anhand der massgebenden BAFU-Richtlinie "Luftreinhaltung bei Bautransporten"
U-1.3	<u>Betrieb Gebäude</u> : Abschätzung der durch den Betrieb der Gebäude induzierten PM10- und NO <sub>x</sub> -Emissionen (sofern ausreichend konkreter Projektstand gegeben).
U-1.4	<u>Wärmeversorgung</u> : Grobabschätzung von Emissionen aus der Wärmeerzeugung (soweit möglich)

# Baubewilligungsverfahren mit UVP (1/2)





**Mind. 1 Monat**

## Merkpunkte für den Bauherrenvertreter

---

- Frühzeitige Abklärung der UVP-Pflicht (Spezialist u/o Behörde)
- Änderungen bestehender Anlagen können UVP-pflichtig sein
- Umweltgesetze gelten mit und ohne UVP-Pflicht
- UVP-Pflicht bedeutet Beweislast(umkehr)
- Auch eine freiwillige UVP oder ein Umweltbericht kann Vorteile bieten
- Frühzeitige Erarbeitung des UVB → rechtzeitige Projektoptimierung
- UVP ist kein eigenständiges Verfahren, sondern integriert im ordentlichen Bewilligungsverfahren (Baubewilligung, Gestaltungsplan, ...)
- Zeitbedarf und Fristen beachten → Verfahren optimieren
- Aus der Pflicht eine Tugend machen
  - Projektoptimierungen
  - Kommunikation („Unbedenklichkeitsnachweis“)
- Verbandsbeschwerderecht

## Dienstleistungen des UVB-Spezialisten

---

- Kenntnisse der aktuellen Gesetze und deren Anwendungspraxis
- Know-how und Kontaktnetz zu externen Spezialisten
- Kontakte und Rating bei Behörden
- Erfahrung
- Abklärung der UVP-Pflicht
- Beratung zur Strategie und Taktik
- Verfahrensoptimierung
- Erarbeitung von Voruntersuchung, Pflichtenheft und Hauptuntersuchung (UVB)
- Vorschläge für allfällige Projektoptimierungen und verkräftbare Massnahmen
- Grundlagen für die Kommunikation
- Prüfung der behördlichen Stellungnahme bzw. Baubewilligung
- ggf. Unterstützung im Rekursverfahren
- Ohne UVP-Pflicht: Umweltrechtliche Nachweise im Baubewilligungsverfahren

# Ausgeführte Beispiele Buchhofer Barbe AG

---

## Umweltverträglichkeitsberichte

- Parkhaus Messe Zürich, Baubewilligung (1'500 PP; Erweiterung auf 2'000 PP)
- Stadion Zürich, Gestaltungsplan (1'250 PP, 30'000 Z., 25'000m<sup>2</sup> Verkauf)
- [Stadion Letzigrund, Gestaltungsplan \(25'000 Zuschauende\)](#)
- A1/A20 Ausbau Nordumfahrung Zürich, PGV (Nationalstrasse)
- AMAG Autowelt Dübendorf, Baubewilligung (8'000m<sup>2</sup> Verkauf)
- Hard Turm Park Zürich, Gestaltungsplan (818 PP, 9'500m<sup>2</sup> Verkauf)
- Richti-Areal Wallisellen, Gestaltungsplan (1'200 PP, 10'000m<sup>2</sup> Verkauf)
- Schanzenpost Bern, Überbauungsordnung (535 PP, 10'200m<sup>2</sup> Verkauf)
- [Betriebsgebäude Webstar Dielsdorf, Baubew. \(23'700m<sup>2</sup> Lager; wesentl. Änd.\)](#)

## Umweltberichte analog UVB

- [Freilager Albisrieden Zürich, Gestaltungsplan \(350 PP + 380 PP\)](#)
- Stadion Zürich 2011, Sonderbauvorschriften (470 PP, 19'000 Z.)

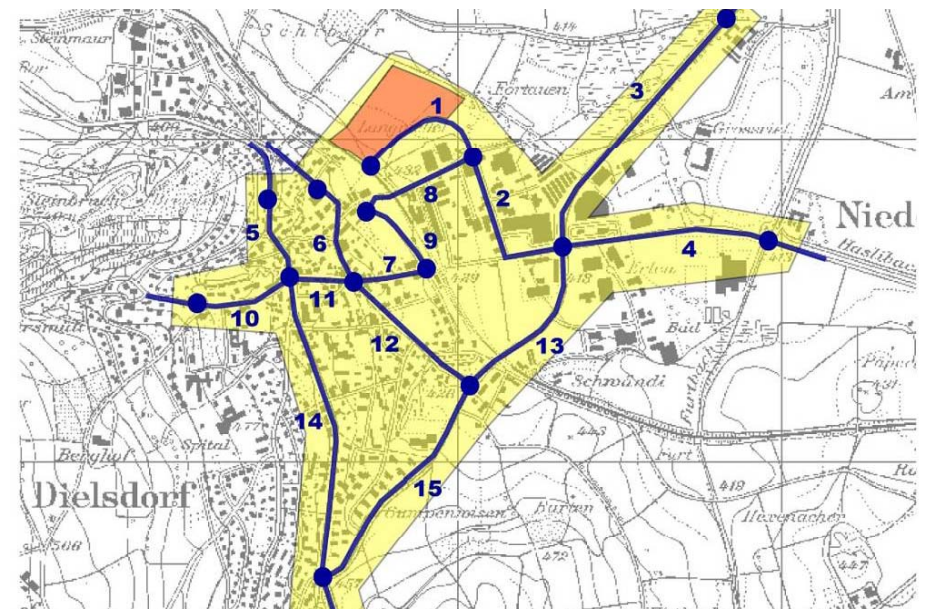
## Beispiel Stadion Letzigrund, Zürich

- UVP-Pflicht
- Voruntersuchung als Grundlage für Generalplaner-Studienaufträge
- Hauptuntersuchung mit Gestaltungsplan
- Umweltbaubegleitung
- 25'000 Zuschauende



## Beispiel Betriebsgebäude Webstar, Dielsdorf

- UVP-Pflicht
- 2007 Neubau mit 23'700m<sup>2</sup> Lager
- 2011 Erweiterung um 8'000m<sup>2</sup> Lager → wesentliche Änderung
- Je abschliessende Voruntersuchungen im Baubewilligungsverfahren



## Beispiel Freilager Albisrieden, Zürich

- Keine UVP-Pflicht, aber städtischer Druck → Umweltbericht analog UVB als Teil des Planungsberichtes
- Kommentiertes Pflichtenheft und abschliessende Voruntersuchung
- Gestaltungsplan-Verfahren
- 350 PP + 380 PP



# Profil Buchhofer Barbe AG, Beratende Ingenieure

---

## Team

- 11 Hochschulabsolventen/-innen und 1 Sekretärin

## Philosophie

- Konsequente Kundenorientierung
- Unabhängigkeit
- Interdisziplinärer Ansatz
- Hohes Qualitätsbewusstsein
- Grosses Engagement
- Fokus auf Lösungssuche resp. Realisierung

## Fachbereiche / Kernkompetenzen

- Umwelt
- Verkehr
- Raumplanung
- Projektmanagement

# Fachbereiche / Kernkompetenzen Buchhofer Barbe AG

---

## Umwelt

- Umweltplanung, **Umwelt(verträglichkeits)berichte**
- Umweltbaubegleitung (UBB)
- Immissionsschutz, Lärm
- Abfallwirtschaft / Entsorgung

## Verkehr

- Verkehrsplanung (inkl. Verkehrsmodelle)
- Verkehrstechnik
- Verkehrsmanagement
- Dimensionierung von Verkehrsanlagen

## Raumplanung

- Arealentwicklungen / Sondernutzungsplanungen
- Beratungen und Analysen

## Projektmanagement

- Projektentwicklung
- Gesamtleitung
- Beratung